

FC Bayern: Sascha Boey fällt nach Verletzung erneut aus!

FC Bayern München muss erneut auf Sascha Boey verzichten: Schwere Sprunggelenkverletzung beendet für ihn das Fußballjahr 2024.



Erneut ein Rückschlag für den FC Bayern München: Der französische Rechtsverteidiger Sascha Boey verletzte sich schwer am Sprunggelenk beim Training, nachdem er sich erst kürzlich von einer Blessur erholt hatte. Diese Nachricht wurde am 17. Dezember 2024 bekannt gegeben. In der aktuellen Saison musste der deutsche Rekordmeister bereits zahlreiche Verletzungen seiner Top-Spieler hinnehmen und Boey ist das jüngste Opfer dieser Misere. Zudem wird er das bedeutende Duell gegen RB Leipzig am 20. Dezember verpassen, was die Situation sowohl für ihn als auch für das Team weiter erschwert, wie **Berlin Live** berichtete.

Boeys Verletzungsakte

Sacha Boey hat seit seinem Wechsel von Galatasaray Istanbul zum FC Bayern im Januar 2024 mit Verletzungen zu kämpfen. Der 24-jährige Abwehrspieler hat in dieser Zeit nur acht Spiele für die Münchener bestritten, von denen er lediglich vier Mal in der Startelf stand. Seine Verletzungsbilanz ist alarmierend: Angefangen bei einem Muskelfaserriss im Februar, gefolgt von einem Muskelb ndelriss im März, einem Meniskusriss und nun einer erneuten Sprunggelenksverletzung, die ihn diesmal nachhaltig auſſer Gefecht setzt. Diese Pannen werfen einen Schatten auf die Hoffnungen, die man in ihn gesetzt hatte, um eine stabile Defensive aufzubauen, insbesondere angesichts der 30 Millionen Euro, die Bayern für ihn investiert hat, wie [Wikipedia](#) anmerkt.

Boey, der seit seiner Jugendarbeit bei Stade Rennes eine steile Karriere hingelegt hat und in der letzten Saison bei Galatasaray entscheidend zur Meisterschaft beitrug, könnte nun durch seine Verletzungsanf lligkeit zum größten Sorgenkind im Kader des Rekordmeisters werden. Während das Team auf weitere Schlüsselspieler verzichten muss, bleibt abzuwarten, ob und wann Boey wieder fit wird, um auf dem Platz zu stehen.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net